



Ihr Gesundheitsamt informiert
Ihr Gesundheitsamt informiert

Dienstgebäude:
Blaschkoallee 32, Haus 1

Verkehrsverbindung:
U 7, Blaschkoallee
Bus 170, Haltestelle Rieseestr.
Tel.: Durchwahl **90239-0**
90239-1280
Intern 9239-

geshyg@bezirksamt-neukoelln.de

www.gesundheitsamt-neukoelln.de

Stand: Januar 2015

Merkblatt Hepatitis A

in Schulen, Kindertagesstätten und sonstigen Gemeinschaftseinrichtungen

In der Umgebung Ihres Kindes ist Virus-Hepatitis A aufgetreten. Das ist nicht außergewöhnlich, denn es handelt sich dabei um eine häufig vorkommende Infektionskrankheit. Im Kindes- und Jugendalter verläuft diese Erkrankung fast immer gutartig und oft so leicht, dass sie unerkannt bleibt. Also auch dann, wenn in der näheren Umgebung kein Fall von Virus-Hepatitis A festgestellt wurde, besteht die Möglichkeit, sich zu infizieren.

Im Gegensatz zu anderen Infektionskrankheiten, bei denen zwischen Ansteckung und Ausbruch (Inkubationszeit) nur kurze Zeit vergeht, beträgt diese Frist bei der Virus-Hepatitis A mehrere Wochen (15 bis 50 Tage, im Mittel 25 bis 30 Tage). Im Einzelfall ist es daher oft nicht möglich, die Infektionsquelle zu ermitteln. Die Übertragung erfolgt in erster Linie durch kontaminierte Lebensmittel (häufig Muscheln), Wasser oder verunreinigte Gebrauchsgegenstände, aber auch bei engem Kontakt mit infizierten Personen, wobei mangelnde Händehygiene nach der Toilettenbenutzung eine wichtige Rolle spielt. Die Ausscheidung des Erregers mit dem Stuhl erfolgt bereits zu einem Zeitpunkt, bei dem Krankheitszeichen noch nicht erkennbar sind. Daher ist es unmöglich, infizierte (aber noch nicht erkrankte) Personen mit hinreichender Sicherheit herauszufinden. Es ist nicht gerechtfertigt, nichterkrankte Kinder von der Einrichtung fernzuhalten oder gar Klassen bzw. Gruppen zu schließen.

Der beste Schutz vor einer Hepatitis A-Infektion besteht in der Einhaltung allgemeingültiger Hygiene-Regeln. Die wichtigste Regel ist immer noch:

„Nach dem Stuhlgang, vor dem Essen - Händewaschen nicht vergessen!“

Falls bei Ihrem Kind in den nächsten Wochen Krankheitszeichen wie Mattigkeit, Übelkeit, Erbrechen, Bauchschmerzen, Gelbfärbung der Haut oder Augen, entfärbter Stuhl, dunkelbrauner Urin auftreten, empfiehlt das Gesundheitsamt dringend, den Hausarzt aufzusuchen und darauf hinzuweisen, dass in der Umgebung ein Fall von Virus-Hepatitis A aufgetreten ist.

Eltern, deren Kind zum engeren Kontaktkreis (Gruppe/Klasse) des Erkrankten gehören, empfehlen wir, in den nächsten Tagen einen Kinderarzt/ärztin aufzusuchen, um sich über die Notwendigkeit einer zeitnahen Schutzimpfung gegen Hepatitis A beraten zu lassen.

Bei offenen Fragen erteilt der zuständige Kinder- und Jugendgesundheitsdienst oder der Bereich Hygiene und Umweltmedizin (in der Blaschkoallee 32, Haus 1) des Gesundheitsamtes unter der o. a. Telefonnummer gern weitere Auskünfte.

Ihr Gesundheitsamt